Zeitschrift: Nidwaldner Kalender Herausgeber: Nidwaldner Kalender

Band: 36 (1895)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Richters Anker-Pain-Gxpeller

ist und bleibt das beste Mittel

gegen Gicht, Ahenmatismus, Gliederreißen, Aervenschmerzen u. s. w. Aleberzeugende Beweise für diese Behauptung sindet man in dem illustr. Buch "Der Krankenfreund", bei dessen Durchsicht der Leser sinden wird, daß Einreibungen mit Pain-Expeller selbst veralteten Leiden noch die ersehnte Heilung brachten. Man wird ferner daraus ersehen, daß viele Kranke, die sich durch marktschreierische Anpreisungen zum Gebrauch eines neuen Mittels verleiten ließen, zum altbewährten Fain-Expeller zurückkehrten, indem sie überzeugungsvoll aussprechen:

Es geht doch nichts übern Pain-Expeller!

In vielen tausend Familien wird dies altbewährte Hausmittel seit 25 Jahren stets vorräthig gesalten, weil es auch bei Erkältung sich als bestes Schukmittel bewährt hat. Gewöhnlich genügt eine einzige Einreibung, um den bösen Folgen einer Erkältung vorzubeugen. Der Anker-Pain-Expeller wird von Jedem, der ihn gebraucht hat, gern weiter empsohlen. Zum Preise von 1 und 2 Fr. vorräthig in den meisten

Apotheten. Werthsoser Nachahmungen wegen wolle man jedoch beim Einkauf recht vorsichtig sein und nur solche Flaschen annehmen, die mit der Fabrikmarke "Anker" versehen sind, denn wo der Anker fehlt, ist das Mittel unecht. Der oben erwähnte "Krankenfreund" wird auf Wunsch franko zugesandt von

F. Ad. Richter & Cie., Olten.

Das Bankgeschäft

Garl Sautier in Luzern

befindet sich am

Kapellplatz Nr. 10 — Erlacherhof — I. Etage Eingang vom Seitengässchen.

London 1893: **Chrenkranz und goldene Medaille:** London 1893. Nizza 1890: Goldene Medaille. — Berlin 1892: Silberne Medaille.

KRAFT-ESSENZ

hon

Winkler & Cie., Ruffiton (Rt. Zürich).

Unstreitig mit bestem Erfolg anzuwenden bei verdorbenem oder verhärtetem Magen, Verdaunngs- und Appetitlosigsteit, Serzklopfen, Kopfweh, Sussen und Abweichen. Ausgezeichnetes Alutreinigungsmittel, Frauen und Töchtern sehr zu empschlen und namentlich in erwartenden Umständen, verhütet Krühgeburten 2c. Tropfenweise angewendet von überraschendem Erfolg bei kleinen Kindern gegen Erbrechen und Abweichen. Als "Grogg" sehr angenehm zu trinken, ist erfrischend und erquickend.

Mehr besagt der jeder Flasche beigegebene, mit Beugniffen versehene Prospett. Man verlange immer ausdrücklich: "Kraft-Effenz" von Binkler & Cie., in Flaschen à Fr. 1. 50 und Fr. 2. 50.

EISEN-ESSENZ

non

Winkler & Cie., Russikon (Rt. Zürich).

Blutarme und bleichsüchtige Frauen und Töchter, die schnest und sicher wieder ihre Gesundheit erlangen wollen, machen mit bestem Erfolg eine Rur mit "Winklers Sisen-Gsenz", ist sehr angenehm zu nehmen, belästigt den Magen nicht und greift die Zähne nicht an, erweckt Appetit, hilft zur Verdauung und macht ein gesundes, krästiges Wint Zur Erlangung der verlornen Kräfte nach Instenza und sonstigen schweren Krantheiten sur beiderlei Geschlechter sehr zu empfehlen. Wird vielsach von Aerzten empsohlen. Immer ausdrücklich "Eisen-Essenz" von Winkler & Cie. in Flacon à Ir. 2. — verlangen.

Depots in Sergiswyl: Joh. Hauser, Droguerie, und in Luzern: Pharmacie du Lac, sowie von uns direkt franko gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages in Briefmarken.



von Widmer, beim Bahnhof, Wohlhusen. Depot bei Hrn. Alois Joller-Jöri, beim Bahnhof, Farnen.

Bettfedern und Flaum, eigene Dampfreinigung, sowie eigene Schreinerei, Maserei und Polsterei.

Bettfedern per ½ Kilo zu 75, 1. —, 1. 20, 1. 50, 2. —, 2. 20, 2. 45, 2. 70, 2. 80, 3. —, 3. 30, 3. 70, 4. 40; Flaum à 3. —, 3. 40, 3. 80, 4. 20, 4. 50, 4. 80, 5. 60, 6. 50, 8. 50; Matrahenbetten von 86 Fr. an: Kanapees mit Rüdlehne, Damast und Haar ausgepolstert zu 55 Fr.; sowie Drilch, Rokhaar, Wolle, Heegras, Crin d'Afrique, Bettbarchent, Baumwollentücher, Cretonne, Kölsch, Wollendecken, Vettüberwürfe, Vorhangstoff, Vetten- und Chürvorlagen u. s. w. zu äußersten und fixen Preisen. Preise listen, sowie hunderte von Zeugnissen stehen zu Diensten.

Im Depot Sarnen: Speziell Spiegel und Kinderwagen.



Vacuum-Malz-Präparate

Bielfach brämirt.

von Dr. G. Wander in Vern.

Bielfach prämirt.

1) Malz-Extract chemisch rein. Aus feinstem, speziell praparirtem Gerstenmalz dargestellt, sehr wohls schmedend und sehr leicht verdaulich, gegen Suften, Gals-, Bruft- und Lungenleiden.
2) Malz-Ertract mit Diaftase. Stärkemehlhaltige Rahrungsmittel, mit diesem Praparat versett, werden

jelbst vom schwächften Magen vertragen.

3) Pepfin=Diaftase-Malz-Extract. Die lösende Wirfung des Pepfins auf Fleischfafern und die der Diaftase auf Startemehl machen dieses Praparat zu einem wirklichen Berdauungsmittel.

4) Malz-Extract mit Gifen. Ein hervorragendes Meditament bei Schwächezuständen, Bleichsucht, Blutarmuth 2c.
5) Malz-Extract mit Jod-Sisen. Bester Ersat des Leberthrans, bei Strophulose, ein schätzbares heilmittel.
6) Malz-Extract mit Chinin. Wird vortheilhaft verwendet bei reinen oder rheumatischen Rervenleiden, Ropfschmerzen, Ohren- und Zahnweh, Magenschmerzen, nach erschöpfenden Krankheiten 2c.

7) Malg-Extract mit Chinin-Gifen. Sehr beliebtes Starfungs- und Blut bilbendes Mittel bei nervenichwachen Frauen und Rindern; überhaupt bei ichwächlichen Constitutionen.

8) Malz-Extrakt mit Ralkphosphat. Wird mit glangendem Erfolge verwendet bei Lungenschwinds fucht, Scrophulofe, Anochenkrankheiten zc.

9) Malz-Extract mit Santonin. Bei Rindern jeden Alters seines sich ern Effettes wegen sehr beliebt.
10) Malz-Extract mit Leberthran. Wird bei scrophulosen Rindern verwendet, um denselben eine nachhaltige Rräftigung der Constitution zu bewirfen.

11) Malz-Extract gegen Reuchhuften. Ein neues, durch zahlreiche Bersuche erprobtes, fast immer

sicheres Mittel.
12) Liebig's Rindernahrung. Durch Auslösen in Milch und Wasser erhält man in diesem Praparat die rühmlichst bekannte Liebig'sche Kindermilch.

Dr. Wander's Malg-Bucker und Malg-Bonbons. Rühmlichst bekannt, noch von keiner Imitation erreicht.

Burich. Diplom für vorzügliche Qualität.

Borräthig in allen Apotheken.

Bei Hautkrankheiten, Ausschlägen



jeder Art haben fich die Dr. med. Smid'ichen Rlechtenmittel, bestehend aus Salbe Ar. 1 und 2 und Blutreinigungspillen, als ebenso wirksam wie unschädlich bewährt und zwar Salbe Ar. 1 bei nässenden Flechten, Eczemen, Bläschen, Jucausschlägen, Gesichtsausschlägen, Anötchen, Fußgeschwüren, Salzfluß, Wundsein, Wunden, Sautunreinigkeiten zc. - Salbe Dr. 2 bei trockenen Glechten, Schuppenbon Salbe und Blutreinigungspillen wird der Ausschlag beseitigt und das Blut gereinigt. 1 Padet enthaltend



1 Topf Salbe und 1 Schachtel Blutreinigungspillen fostet Fr. 3. 75.

Aropf, Halsanschwellung

mit Athmenbeschwerden, Drufenanschwellungen werden felbft in hartnadigen Fallen durch bas bemahrte Dr. med. Smid'iche Universal : Aropfmittel beseitigt. Preis Fr. 2. 50.

med. Smid's Enthaarungsmittel

beseitigt rasch und ohne die Haut wund zu machen Haare im Gesicht, resp. an unpassenden Stellen. Das Mittel ift sehr leicht anzuwenden und enthält im Gegensatz zu andern Depilatorien keine scharsen, die Haut reizenden Stoffe. Preis incl. 1 Buchje cosmet. Poudre Fr. 3. 50.

Dr. med. Smid's Gehöröl

ist bei Ohrenseiden, Schwerhörigkeit, Sausen und Rauschen in den Ohren, Ohrenkatarrh, Ohrensentzündung, Ohrensluß, Ohrenstechen, Beißen und Jucken in den Ohren, Ohrenkampf, verhärtetem Ohrenschmalz 2c. von unübertroffener Wirkung. Preis incl. 1 Schachtel prap. Ohrenwatte Fr. 4. — Sennenberg-Wald, Gibschwil, den 20. Sept. 1893. Wollen Sie mir umgehend wieder Dr. Smid's Flechtenmittel Nr. 1 zuschicken, denn wir haben schon über 18 Jahre gearztet, und diese Salbe Nr. 1 samb Pillen macht gute Fortschritte. B. J., Landwirth. Bogelsigne ber Dr. Swide Sie mit umgehend gute Fortschritte. lang b. Turgi, ben 28. August 1893. Ersuche Sie mit umgehender Boft und per Nachnahme gu fenden: 1 Flechten= mittel Nr. 2 von Dr. med. Smid. Dieses Mittel hat mir während kurzer Zeit gute Dienste geleistet. E. A. Sichenmosen, den 3. Dez. 1893. Da ich seit 14 Tagen Ihr Dr. Smid's Universal-Kropsmittel gebrauche und Besserung spüre, so ersuche Sie, mir noch 2 Fläschichen zu schieden. Frau H. I. Bautigenthal b. Bolligen, den 19. Nov. 1893. Seid doch so gut und schiedet mir auf Nachnahme noch ein 2tes Dr. Smid's Universal-Kropsmittel, wie das erste gewesen ist. Ich habe es sür gut gefunden, aber gleichwohl muß ich noch mehr gebrauchen. R. N. M. Altstätten, den 6. August 1893. Ersuche Sie höst, mir Dr. Smid's Enthaarungsmittel zur Beseitigung von Barthaaren sür ein Frauenzimmer auf Nachnahme zu senden. Das Ohren-Oel von Dr. Smid, das Sie mir gesandt haben, ist sehr gut. E. J. Werthenstein, den 29. Ottober 1893. Im Auftrag von meinem Bater berichte ich Sie daher, um uns noch ein Flaschen
von Dr. Smid's Gehöröl zu senden. Das letzte wirkte vortrefflich. St. J. Saupt-Depot: P. Hartmann, Apotheter, Steckborn. Depote: in den Apothefen.



Mechanische Schäfte-Labrikation, Schnhmacher-Kournituren= und Lederhandlung

H. Schrieber, Krongasse Ur. 8 - Luzern - Krongasse Ur. 8 Meltefte, größte und beft eingerichtete Schäftefabritation in Lugern

gegründet 1882 empfiehlt gu billigen Breifen fein großes Lager in Shaften in eigener, sowie in fremder Rabritation, ebenfo Soft-, Somal- & Jutterleder, Glaftiques, Leiften etc.

Familie Gabriel,

Alois Gabriel, Sohn, Buochs, Unterw.

gandlung in Unterwaldner- u. Emmenthuler-Käsen.

Generaldepot für die Schweiz der Blauenfeldt & Tved'schen Molkereipraparate, als: Naturlab, Rafe- und Butterfarbe, gut entsprechend Blumenthals Jabrikaten.

Von unerläßlichem Rugen

für Landwirthe ift bas anerkannte und feit vielen Jahren bemährtefte

Trächtigkeitsmittel für Kühe und Rinder.

Bu beziehen per Dofis à Fr. 1. 50 von

Thomas Sösli, Sandlung, Netstall (Rt. Glarus).

Unübertreffliches

Mittel gegen Gliedsucht

und äußere Verkältungen von Balth. Amstalden in Sarnen.

Diefes allbewährte Deilmittel erfrent fich einer stets wachsenden Beliebtheit und ift nun auch in folgenden Depots vorzäthig:

Apotheker O. Suidker, Luzern. " Kennel, Stans. " Stuter, Schwyz.

Preis einer Dofis 1 Fr. 50 Cts. Aur ein verbreitetes lange angestandenes Leiden ist eine Doppelbofis à 3 Fr. erforderlich.

Taufende ächter Zeugniffe von Geheilten bes In- und Auslandes fonnen bei Unterzeichnetem auf Bunfc eingesehen werden.

Der Verfertiger und Versender 28. Amstalden, Sarnen. Obwalden.

Belfarben, Firniffe und Capeten

in schönster Auswahl und vorzüglicher Qualität empfiehlt zu möglichst billigen Preisen bestens

Carl Wyrich, Maler, Buochs, Sinterdorf.

Bettnässen

selbst hoffnungslose Fälle, heilt — auch brieflich — sicher und dauernd der in der Schweis, Deutschland und den Vereinigten Staaten von Nord-Amerika staatlich autorisirte Spezialarzt Dr. med. Ringelmann in Genf. Verfahren bereits in hunderten von Fällen erprobt.

Den Titl. Biehbefitzern für das vieljährige Zutrauen dankend, empfehle meine verschiedene Tränke, welche genau und auf's gewissenhafteste nach Rezepten meines Mannes Josef Spicktig sel. anfertige, als: Butz-, Milch- u. Windtränke, gegen weißen Fluß, für's rinderigund träcktig werden und pah; die schon altbekannten Euterwaschungs- und Gliedsuchtmittel je zu 70—80 Ct.

Pagliam-Sprup und Pulver, verschiedene Balfame. Wwe. Thierarzt Spichtig-Wagner, Stand. Schreib: & Zeichnen:Materialien,
Schreib: & Packpapier,
Geschäfts: & Rechnungsbücher,
Gebetbücher & Devotionalien,
Quincaillerie,
Spielwaaren,
Fensterrouleaux,
Schulmaterialien,
Aantschonkstempel,
Reise: & Handkoffern,
Damentaschen,
Photographie:Albums,
Photographie:Rahmen 2c.

vorräthig zu billigen Preisen im Laden von

Caspar von Matt in Stans.

Eichelmalz=Cacao,

bestbewährtes Rährmittel für rhachitische u. strophulose Rinder, sowie bei Reizzuständen des Magens und Darmes Geschmack träftig und angenehm.

1/1 Büchje 500 Gramm Fr. 2 50.

Chocoladefabrik Biber, Sorgen am Burichlee.



Paul von Matt, Stans.